Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag 16. November 1916, nachmittags,

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich). Großes Hauptquartier, 16. Nov. vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht

Teilvorstöße der Engländer an der Straße Mailly—Serre, sowie östlich und südöstlich von Beaumont scheiterten im Sperrfeuerkampf. Starke Angriffe gegen Grandcourt brachen in unserem Feuer zusammen.

Den Franzosen entrissen wir den Ostteil von Sailly-lisel im harten Häuserkampf. Abend stürmte das Hannoversche Füsilier-Regiment Nr. 73 zähe verteidigte französische Gräben im Nordrande des St. Pierre-Vaast-Walde. Acht Offiziere, 324 Mann und fünf Maschinengewehre sind eingebracht.

Bei den gestrigen Kämpfen im Abschnitt Ablaincourt—Pressoire ist keine Aenderung der beiderseitigen Linien eingetreten.

Einem feindlichen Fliegerangriff fielen in Ostende 39 Belgier zum Opfer. Als Vergeltung für Abwurf von Bomben auf friedliche lothringische Orte wurde Nancy in den letzten Tagen von der Erde und aus der Luft beschossen und beworfen.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Am Brückenkopf von Dünnhof (südöstlich von Riga) wurde eine angreifende russische Infanterie-Abteilung zurückgetrieben.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Im Südteil der Waldkarpathen lebte die beiderseitige Artillerietätigkeit auf. An der Siebenbürgischen Ostfront scheiterten östlich des Putnatales starke russische Angriffe. Nördlich von Sulta unternahmen österreichisch-ungarische Abteilungen eine Erkundung auf den Alunis. Bei Soemuzo (am Ojtos-Paß) blieben rumänische Vorstöße ohne Erfolg. Die Kampftätigkeit nördlich von Kampolung hat sich verstärkt, auch an den über den Roten-Turm- und Szurdul-Paß nach Süden führenden Straßen verteidigt der Rumäne zäh seinen heimatlichen Boden. Wir machten Fortschritte und nahmen gestern fünf Offiziere und über 1200 Mann gefangen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Dobrudscha kleinere Gefechte vorgeschobener Abteilungen. Die rumänische Meldung der Besetzung von Bonaseie ist erfunden. An mehreren Punkten der Donaulinie Feuer von Ufer zu Ufer.

Mazedonische Front.

Die vorbereiteten neuen Stellungen im Cernaabschnitt sind bezogen. An der Struma Patrouillengeplänkel.

Der erste Generalquartiermeister
(W. T. B). Ludendorff.

Berlin, 16. November. (Amtlich). Am 15. November morgens warfen feindliche Flugzeuge Bomben auf die Häfen von Brügge und Ostende. An den Flugzeugen und Anlagen der Marine wurde kein Schaden angerichtet.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge

SLUB
Wir führen Wissen.